



50 Jahre deutsch-israelische Beziehungen

Kultur – Wissenschaft – Recht

Internationaler Workshop unter Leitung von Prof. Dr. Michael Brenner (LMU/American University Washington) und Prof. Dr. Karin Nickelsen (LMU)

28. / 29. Mai 2015

Anlässlich des 50. Jahrestages der offiziellen Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Staat Israel widmet sich der Workshop der Geschichte des deutsch-israelischen Verhältnisses aus einer besonderen Perspektive: In den Blick rückt die wechselseitige Beeinflussung auf kulturellem und wissenschaftlichem Gebiet. Beleuchtet werden also nicht die in politischen Verträgen verhandelten Beziehungen, sondern die vielfältigen Transferprozesse in den Bereichen Kultur und Forschung, aber auch Medizin, Psychoanalyse, Philosophie, Chemie und Rechtswissenschaften.

Eine gemeinsame Veranstaltung des Lehrstuhls für Jüdische Geschichte und Kultur der LMU München und des Lehrstuhls für Wissenschaftsgeschichte der LMU München

Gefördert von:

Israel Institute, Washington, D. C.
Stiftung Allianz Direct Help
Freundeskreis des Lehrstuhls für Jüdische Geschichte und Kultur e. V.
Historisches Seminar der LMU München
Center for Advanced Studies der LMU München

Donnerstag, 28. Mai 2015, 18.30 Uhr

Podiumsdiskussion

50 YEARS GERMAN-ISRAELI RELATIONS: A RE-EVALUATION OF CULTURAL AND RESEARCH CO-OPERATIONS

PROF. DR. SHLOMO BEN-AMI

Allianz-Gastprofessor für Israel Studien an der LMU und Vizepräsident des Toledo International Center for Peace

DR. WILHELM KRULL

Generalsekretär der VolkswagenStiftung

PROF. DR. FANIA OZ-SALZBERGER

Professorin für Geschichte an der Universität Haifa und Autorin von „Israelis in Berlin“ (2. Aufl. Suhrkamp 2014)

DR. GERHARD WAHLERS

Stellvertretender Generalsekretär der Konrad-Adenauer-Stiftung

Moderation: **PROF. DR. MICHAEL BRENNER**, Lehrstuhl für Jüdische Geschichte und Kultur der LMU München

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion findet ein kleiner Empfang statt.

Freitag, 29. Mai 2015, 9:30–17 Uhr

Workshop

DEUTSCH-ISRAELISCHE KULTUR- UND WISSENSCHAFTSBEZIEHUNGEN AUS HISTORISCHER PERSPEKTIVE

9:30–10:45 Uhr, Panel I

Germany and Israel: Legal and Juridical Encounters

PROF. DR. ELI SALZBERGER

Professor für Rechtswissenschaften an der Universität Haifa

Aspects of Human Dignity

PROF. DR. MORIS LEHNER

Professor für Öffentliches Recht an der LMU München

Moderation: PROF. DR. MICHAEL BRENNER, Lehrstuhl für Jüdische Geschichte und Kultur der LMU München

10:45 Uhr, Kaffeepause

11:00–13:00 Uhr, Panel II

Reeducation und Reconstruction. Max Horkheimer und die deutsch-israelische Freundschaft, 1949–1962

DR. PHILIPP LENHARD

Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Jüdische Geschichte und Kultur der LMU München

Die Anfänge der deutsch-israelischen Zusammenarbeit in den Geisteswissenschaften

DR. IRENE AUE-BEN-DAVID

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Franz Rosenzweig Minerva Forschungszentrum in Jerusalem

Zwischen Anziehung und Ablehnung. Günter Grass und die Anfänge der deutschen Kulturarbeit in Israel, 1967–1971

JULIE GRIMMEISEN, M.A.

Doktorandin an der LMU München

Moderation: DANA VON SUFFRIN, M.A., Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Wissenschaftsgeschichte der LMU München

13:00–14:00 Uhr, Mittagessen

14:00–16:00 Uhr, Panel III

Der Beginn deutsch-israelischer Zusammenarbeit in den Naturwissenschaften – Motive, wissenschaftliche Erfolge und Hintergedanken

PROF. DR. UTE DEICHMANN

Professorin am Institute for Genetics der Universität zu Köln und Direktorin des Jacques Loeb Center for the History and Philosophy of the Life Sciences an der Ben-Gurion-Universität in Beer Sheva

Berlin Sensibilities, Jerusalem Realities: German-Speaking Psychoanalysts in Jewish Palestine/Israel

DR. ERAN J. ROLNIK

Psychiater, Psychoanalytiker und Historiker an der Universität Tel Aviv und am Max Eitingon Institute for Psychoanalysis in Jerusalem

Moderation: PROF. DR. KÄRIN NICKELSEN, Lehrstuhl für Wissenschaftsgeschichte der LMU München

16:00 Uhr, Kaffeepause

16:30–17 Uhr, Abschlussdiskussion

Moderation: PROF. DR. MICHAEL BRENNER und PROF. DR. KÄRIN NICKELSEN

Die Tagung findet in den Räumlichkeiten des Center for Advanced Studies der LMU in der Seestraße 13 statt. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich via E-Mail: juedische.geschichte@lrz.uni-muenchen.de oder Telefon: 089 2180-5570.